

School Number 3, Yelizaveta Smith und Georg Genoux, Ukraine/Deutschland 2016

Das Kino Cameo bedankt sich bei der Stadt Winterthur (Bereich Kultur) und dem Kanton Zürich (Fachstelle Kultur) für die substanziellen Subventionsbeiträge und die Unterstützung des Transformationsprojekts sowie beim Bundesamt für Kultur für die Filmförderung. Wir bedanken uns bei den Vereinsmitgliedern, den ehrenamtlich Mitarbeitenden, den Darlehensgebenden und Spender:innen, die mit uns die ungebrochene Leidenschaft für Filmkultur in Winterthur teilen. Nicht zuletzt gilt ein grosses Dankeschön den Verleiher:innen und befreundeten Kinos sowie allen Kooperations- und Geschäftspartner:innen für die wertvolle Zusammenarbeit.





Glory to the Queen, Tatia Skhirtladze, Georgien/Österreich/Serbien 2020

Come un gatto in tangenziale – ritorno al Coccia di Morto, Ricardo Milani, Italien 2021



Jahresbericht 2022



Port Authority, Danielle Lessovitz, USA 2019

F42 Queer to Stay

F43 Von Drag Kings, Älpiern und «Fräuleins»: Der

Schweizer Film in den O0er-Jahren F44 Art Is Life: Joanna Hogg

Schachmatt

House of Flying Daggers, Zhang Yimou, China/Hongkong 2004



Home, Ursula Meier, Schweiz/Frankreich/Belgien 2008



Jnrelated, Joanna Hogg, Grossbritannien 2007



Ariaferma, Leonardo Di Costanzo, Italien 202

Jahresbericht 2022 Verein Kino Cameo

Lang ersehnt: regulärer Kinobetrieb!

Das Ende der Zertifikatspflicht im Februar 2022 markierte auch das Ende der Ausfallsentschädigungen sowie den Beginn «unbeschwerter» Kinobesuche. Nicht unmittelbar, aber Schritt für Schritt stiegen die Zuschauer:innen-Zahlen wieder an, Vermietungsanfragen nahmen zu, mit Joanna Hogg war gar eine brillante Regisseurin aus England zu Gast. Die Filmreihe «Queer to Stay» zog ein junges, queeres Publikum an, im Rahmen der Reihe «Schachmatt» entstand ein Aussenschach, das auch vor dem Cameo für Belebung sorgte und mit aktuellem Filmschaffen aus der Ukraine machte «Fokus Ukraine» deutlich, mit welcher Macht und Intensität die Kulturwelt sich dem Krieg entgegenstemmt. Mit einem kleineren Filmangebot blieb das Cameo auch während der Sommerferien für Filmliebhaber:innen geöffnet.

Cameo 2022 in Zahlen

Im 2022 besuchten insgesamt 11'800 Zuschauer:innen das Cameo; bei 650 Vorstellungen ergibt das einen Schnitt von 18 Zuschauer:innen pro Vorstellung (2021: 13). Dazu kommen rund 2'500 Gäste im Rahmen der gut 50 privaten wie auch öffentlichen Vermietungen. Die Anzahl der Newsletter-Abonnent:innen blieb mit 1'216 Aktiven konstant; eine grössere Reichweite erlangten die Social Media mit 1'861 Facebook- und 1'344 Instagram-Followern. Die Radiosendung «Roter Hering» auf Radio Stadtfilter, die mit Gästen ein Thema aus dem Filmreihen-Angebot vertieft, wurde fortgesetzt.

Filmreihen, Arthouse-Premieren und Filmkulturvermittlung

Insgesamt zeigte das Cameo in den acht Sechswochenzyklen 66 Reprisen und 93 Premieren. Unter den 20 bestbesuchten Premieren sind die Hälfte Schweizer Produktionen und Dokumentarfilme. Für die neu lancierte Kinderfilmreihe «Camelotte» (Familienfilme am Samstag) programmierte das Cameo insgesamt 13 Kinderfilme, darunter auch Klassiker, sowie die Fantoche-Auswahlschau für Kinder; zudem baute das Cameo «Die Kleine Laterne» in Kooperation mit der Zauberlaterne auf, eine für 4-6-Jährige aufgearbeitete Filmzusammenstellung mit Begleitprogramm.

Zu den 10 meist besuchten Filmen im Cameo gehören 2022 die Schweizer Filme «Unrueh», «Drii Winter», «Albert Anker: Malstunden bei Raffael». «La mif» und die lokale Kurzfilmzusammenstellung «Der Nobelpreisträger» sowie internationale Werke wie «Return to Dust» (China), «Drive My Car» (Japan), «Alcarràs» (Spanien), «Juniper» (Neuseeland) und «The Last Bus» (Grossbritannien). Zu den neuen Formaten, die das Kinoprogramm belebten, gehören «Architektur im Film» in Kooperation mit dem SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Winterthur), die Horrorfilmnacht «8 Hours of Horror» in Kooperation mit dem Zürcher Verein «Never Watch Alone» und wie oben erwähnt «Camelotte» und «Kleine Laterne» für den Nachwuchs.

Veranstaltungen mit Gästen:

20.1.:	Einführung in die Filmreihe «Queer to Stay» vor «Futur Drei» von Corinne Soland und Kathrin
	Schönholzer (Kino Cameo)
	Regiegespräch zu «Stand Up My Beauty» mit Heidi
10. 2	Specogna (Regie), moderiert von Marcy Goldberg
	(Filmwissenschaftlerin)
20.2.:	Filmdiskussion zu «The New Corporation: The
	Unfortunately Necessary Sequel» mit Jonas
	Hänseler (Gemeinwohl Ökonomie)
27. 2.:	Filmdiskussion zu «Orlando» mit Simone Meier
	(Journalistin und Autorin)
2.3.:	Podiumsdiskussion zu «Women Talk Film» mit Eva
	Vitija (Regie) und Stina Werenfels (Regisseurin), mode-
	riert von Lidija Burčak (Autorin und Filmemacherin)
10.3.:	Filmgespräch zu «Robuste» mit Nadine Pietschman
	(Cheftrainerin und Gründerin der Wrestling Academy
	Bern) und Philipp Rohrer (Ringtrainer und Philosoph)
11. 3.:	Regiegespräch zu «Loving Highsmith» mit Eva Vitija
	(Regie), moderiert von Anya Schutzbach (Leiterin
20.7.	
	des Literaturhaus Wyborada, St. Gallen)
20.3.:	Einführung und Gespräch zu «Gianerica» mit
	Lucienne Lanaz (Regie)
20.3.:	Filmgespräch zu «Wer hat die Konfitüre geklaut?»
	mit Lara Stoll (Regie), Cyrill Oberholzer (Regie),
	Patrick Frey (Protagonist) und Noha Badir (Protago-
	nist), moderiert von Liliane Hollinger (Kino Cameo)
21. 3.:	Videotalk live mit Gabriel Baur (Regie), moderiert
	von Marius Kuhn (Kino Cameo)
23.3.:	Filmdiskussion zu «La mif» mit Rose Burri (Präsi-
20.0	dentin Careleaver Schweiz), moderiert von Liliane
	Hollinger (Kino Cameo)
26. 3.:	Einführung zu «Dida» von Christian Ströhle (Verleih
_0. J	Outside the Box)
70 7 -	Einführung zum Film «The Earth is Blue as an
30.3.:	_
	Orange» von Josephine Tedder (Human Rights Film
	Festival Zurich)
5. 5.:	Gespräch zu «The Souvenir: Part II» mit Joanna
	Hogg (Regie), moderiert von Marcy Goldberg (Film-
	wissenschaftlerin)
6. 5.:	Regiegespräch zu «Wet Sand» mit Elene Naveriani
	(Regie), moderiert von Tanja Simeunovic (Film-
	wissenschaftlerin)
19.5.:	Film-TÜV mit Johannes Binotto (Kulturwissenschaftler)
	und Thomas Binotto (Filmpublizist), moderiert von
	Laura Walde (Präsidentin Verein Kino Cameo)
20.5.:	Filmgespräch zu «L'art du silence» mit Maurizius
20.3	Staerkle Drux (Regie) und Christoph Staerkle
	(Protagonist); moderiert und in Gebärdensprache
	übersetzt von Denise Ledermann und Mara
20 5	Flückiger (Vorstand movo)
20.5.:	Einführung und Diskussion zum Film «Dead Ends &
	Cake» mit Dominik Bokstaller (Gründer «Dead Ends
	& Cake»)
25. 5.:	Lesung von Dominik Dusek aus dem Buch «Orgel
	und Ordnung. Ein Pamphloyd» und Konzertfilm
	"Dink Flord Live at Dempails
	«Pink Floyd Live at Pompeii»
2.6.:	
2. 6.:	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory
	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory to the Queen» von Katharina Flieger (Kino Cameo)
	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory to the Queen» von Katharina Flieger (Kino Cameo) Einführung zum Film «Planet Hora» mit Mitgliedern
	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory to the Queen» von Katharina Flieger (Kino Cameo) Einführung zum Film «Planet Hora» mit Mitgliedern des Theaters Hora und Yanna Rüger (Schauspielerin
2. 6.:	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory to the Queen» von Katharina Flieger (Kino Cameo) Einführung zum Film «Planet Hora» mit Mitgliedern des Theaters Hora und Yanna Rüger (Schauspielerin und künstlerische Co-Leiterin des Theater Hora)
	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory to the Queen» von Katharina Flieger (Kino Cameo) Einführung zum Film «Planet Hora» mit Mitgliedern des Theaters Hora und Yanna Rüger (Schauspielerin und künstlerische Co-Leiterin des Theater Hora) Filmgespräch zu «Hebammen – Auf die Welt kommen»
3. 6.:	Einführung in die Filmreihe «Schachmatt» vor «Glory to the Queen» von Katharina Flieger (Kino Cameo) Einführung zum Film «Planet Hora» mit Mitgliedern des Theaters Hora und Yanna Rüger (Schauspielerin und künstlerische Co-Leiterin des Theater Hora)

me), moderiert von Andrea Söldi (Journalistin)

10.6.:	Regiegespräch zu «Für immer Sonntag» mit Steven
	Vit, moderiert von Liliane Hollinger (Kino Cameo)
3.9.:	Filmgespräch zur Miniserie «Emma lügt» mit Mit-
	gliedern von Regie, Cast, Produktion, SRF, moderiert
	von Monika Schärer
4. 9.:	Filmgespräch zu «Love Will Come Later» mit Julia Furer
	(Regie), moderiert von Liliane Hollinger (Kino Cameo)
6.9.:	Einführung in die Filmreihe «Zhang Yimou – Die
	Farben des Lebens» vor «Eine Sekunde» von Rolf
	Heusser (Kino Cameo)
11.9.:	Filmgespräch zu «Mahatah» mit Sandra Gysi und
	Ahmed Abdel Mohsen (Regie-Duo), moderiert von
	Tanja Simeunovic (Filmwissenschaftlerin)
22.9.:	Filmgespräch zu «Semret» mit Caterina Mona (Regie),
	moderiert von Markus Egli (Solinetz Winterthur)
23. 9.:	Videotalk live zu «Drii Winter» mit Michael Koch
	(Regie), moderiert von Marius Kuhn (Kino Cameo)
9.10.:	Podiumsdiskussion zu «Flee» mit dem Kollektiv
	WeTalk (Cenk Akdoganbulut, Tatiana Cardoso, Alain
	Stampfli) mit Alessandra Willi (Radio Stadtfilter)
15.10.:	Filmgespräch zu «De noche los gatos son pardos»
	mit Valentin Merz (Regie), moderiert von Nina
	Kovacs (Verleih Vinca Film)
16.10.:	Regiegespräch zu «Burning Days» mit Emin Alper
	(Regie), moderiert von Jela Hasler (Filmemacherin)
18.10.:	Einführung in die Filmreihe «Fokus Ukraine» vor
	«Atlantis» von Virginia Rusch (Kino Cameo)
29.10.:	Horrorfilmnacht «8 Hours of Horror» mit Einführung
	von Marius Kuhn (Verein «Never Watch Alone»)
3.11.:	Regiegespräch zu «Pushing Boundaries» mit Lesia
	Kordonets (Regie), moderiert von Tanja Simeunovic
	(Filmwissenschaftlerin)
20.11.:	Filmgespräch zu «Unrueh» mit Cyril Schäublin (Regie),
	Silvan Hillmann (Kamera), moderiert von Johannes
	Binotto (Kulturwissenschaftler)
23.11.:	Tanzkino «Archive meets Artist: Thomas Hauert»,
	in Anwesenheit des Künstlers
6.12.:	Einführung zu «Welcome Venice» von der Società
	Dante Alighieri, Winterthur
10.12.:	Einführung zu «Ariaferma» von der Società Dante
	Alighieri, Winterthur
11.12.:	Regiegespräch zu «Rotzloch» mit Maja Tschumi, mode-
	riert von Tanja Simeunovic (Filmwissenschaftlerin)
13.12.:	Einführung zu «Come un gatto in tangenziale –
	Ritorno a Coccia di Morto» von der Società Dante

Das Kino Cameo dankt seinen Kooperationspartner:innen:

Alighieri, Winterthur

Akzent Klubfestival / International Arab Film Festival Zurich / Coalmine / Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention / Fantoche, Internationales Festival für Animationsfilm Baden / Filme für die Erde / films for future festival / Fotomuseum Winterthur / Human Rights Film Festival Zurich / Kinos Rex Bern; Xenix Zürich; KinoK St. Gallen; Filmpodium Zürich / Die Kleine Laterne / Musikclub Kraftfeld / Kunsthalle Winterthur / Kunst Museum Winterthur / Internationale Kurzfilmtage Winterthur / movo -Verein für darstellende Künste mit gehörlosen und hörenden Menschen / Musikkollegium Winterthur / Verein «Never Watch Alone» / oxyd Kunsträume / Schachgesellschaft Winterthur / SIA (Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein) / Sichtbar Gehörlose Zürich / Radio Stadtfilter / Tanzfest Winterthur / Tanzfestival Winterthur / Velofrühling Winterthur / WeTalk

Mitarbeiter:innen und Verein

2022 wurde das Personal um 40 Stellenprozente aufgestockt. Neben den festangestellten Mitarbeiter:innen (2,15 Vollzeitäquivalente) arbeiten im Kinobetrieb rund 55 ehrenamtliche Helfer:innen. Dies garantiert einerseits Professionalität und bietet andererseits unterschiedlichsten Personen die Möglichkeit, sich im Sinne der kulturellen Teilhabe aktiv in einem Kulturbetrieb zu engagieren.

Zum Büro-Team im Cameo gehören Liliane Hollinger (operative Leitung des Kinos; Verantwortliche Kinoprogramm), Marius Kuhn (Programm-Assistenz), Giancarlo Corti (administrative Assistenz), Katharina Flieger (Textredaktion) und jeweils zwei Praktikant:innen für sechs Monate. Im Kino arbeiten Rachel Duc (Chef-Operatrice), Mirijam Inauen (Koordination Helfer:innen; Gastro), die im Stundenlohn angestellten Operatricen Antonia Krämer, Nele Schweichel und Ursula Gfeller sowie vier bis fünf Student:innen für Kinobar und Ticketverkauf an Samstagabenden. Die Vermietungen koordiniert Corinne Zehnder mit Unterstützung von Jürg Stutz; im Mandat angestellt ist Peter Felber für die Buchhaltung. Für den visuellen Auftritt zeichnen Alexandra Noth und Janine Peter verantwortlich.

Den grössten Teil der Einsätze an Kinokasse und -bar bestreiten rund 40 ehrenamtlich engagierte Helfer:innen. Im Ehrenamt leisten zudem folgende Personen unverzichtbare und unschätzbar wertvolle Arbeit: André Fritschi (technische Einrichtung, Vermietung); Alice Müller, Barbara Fruet und Annemarie Koch (alles rund um Ticket- und Barverkauf), Elsa Bösch (Schlussredaktion Programmflyer). Alice Müller, Constanze Schade, Corinne Soland, Giancarlo Corti, John Canciani, Julius Schmidt, Katharina Flieger, Kathrin Schönholzer, Nele Schweichel, Rolf Heusser und Sandra Bänziger gestalten ehrenamtlich in Zusammenarbeit mit der Kinoleitung die thematischen Filmreihen. Pro Jahr leisten die ehrenamtlich Mitarbeitenden rund 3'000 Arbeitsstunden.

Das Kino Cameo zählte im Berichtsjahr 732 Vereinsmitglieder. Im Vorstand tätig waren die bisherigen Mitglieder Laura Walde (Präsidentin), Alexandra Götz, Ernst Schedler, Liliane Hollinger, Mario Lüscher und Ulrike Schelling sowie neu dazugekommen Annina Canciani.

Betriebsrechnung 2022

Nach zwei schwierigen Pandemiejahren hat sich im Berichtsjahr wieder eine gewisse Normalität eingestellt – allerdings erst in der zweiten Jahreshälfte. Gegenüber dem Vorjahr haben wieder mehr Personen das Kino besucht und die Kinoeintritte sowie der Ertrag aus der Kinobar und aus den Vermietungen sind entsprechend angestiegen.

Dies zeigt sich auch in der Jahresrechnung: Die Betriebsrechnung 2022 schliesst bei einem Aufwand von CHF 492'527 und einem Ertrag von CHF 433'031 mit einem Verlust von CHF 59'496 ab. Per 1.1.2023 beträgt das Eigenkapital CHF 223'922.

Ohne den unermüdlichen Einsatz von Freiwilligen, die Subventionen der öffentlichen Hand sowie Beiträge unserer Mitglieder und von Sponsor:innen wäre die Finanzierung des Betriebs nicht möglich. Diese Formen der Unterstützung sind für das Kino Cameo auch in Zukunft unverzichtbar.

Winterthur, im April 2023

Der Vorstand des Vereins Kino Cameo und die Kinoleitung







